

Administrative Entlastung an allgemeinbildenden Pflichtschulen

17.7.2026 - Anna Gunz | Land Vorarlberg

Rund 1,7 Millionen Euro für das Schuljahr 2026/27 budgetiert - Gemeinden werden weiterhin unterstützt.

Bregenz (VLK) - Die Vorarlberger Landesregierung hat kürzlich die Fortsetzung der administrativen Entlastung an den allgemeinbildenden Pflichtschulen für das kommende Schuljahr 2026/27 beschlossen. Insgesamt stehen den Schulen knapp 80.000 Stunden für Verwaltungstätigkeiten zur Verfügung - das entspricht rund 45 Vollzeitäquivalenten. Damit werden die Leiterinnen und Leiter gezielt von administrativen Aufgaben entlastet und können sich verstärkt auf ihre pädagogischen Kernaufgaben konzentrieren. „Uns ist wichtig, dass die Schulen auch weiterhin im administrativen Bereich Unterstützung erhalten“, betont Bildungslandesrätin Barbara Schöbi-Fink.

„Mit der Bereitstellung dieses Stundenkontingents setzen wir ein klares Zeichen für die Unterstützung unserer Schulleitungen und schaffen mehr Freiraum für die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen“, führt die Landesrätin aus: „Es ist uns ein Anliegen, die Gemeinden hier auch in Zukunft zu unterstützen.“

Zwar habe inzwischen auch das Bildungsministerium erkannt, dass es eine entsprechende Unterstützung an der Schule brauche, gleichzeitig hinkt der Bund hier deutlich hinterher. „Vorarlberg kompensiert hier seit Jahren sowohl bei der administrativen Unterstützung wie auch im Lehrbetrieb aus eigenen Mitteln, da der Bund dieser Aufgabe nicht ausreichend nachkommt. Hier besteht dringender Handlungsbedarf“, so Schöbi-Fink.

Die administrativen Tätigkeiten übernehmen Bürokräfte, die in der Regel von den jeweiligen Schulerhaltern - meist den Gemeinden - angestellt werden. Die Schulische Assistenz und Freizeitbetreuung Vorarlberg GmbH (SAF GmbH) kann ebenfalls Bürokräfte anstellen, wenn bestimmte objektive Anstellungskriterien erfüllt sind.

„Die administrative Entlastung ist ein wichtiger Beitrag zur Qualitätssicherung an unseren Schulen. Wir danken allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und das Engagement für die Bildung in Vorarlberg“, betont Landesrätin Schöbi-Fink abschließend.

<https://presse.vorarlberg.at/land/public/Administrative-Entlastung-an-allgemeinbildenden-Pflichtschulen>